

PROGRAMM

FÜHREN IN DER MATRIX

Für Mitarbeitende, die innerhalb von komplexen matrixförmig organisierten (inter)nationalen Verbänden, Netzwerken, Kampagnen oder (EU-)Projekten über die Grenzen der Zentren hinweg wirken. Dazu gehören insbesondere Personen, die primär in einer lateralen Führungsrolle agieren, d.h. ohne formale Weisungsbefugnis die Zusammenarbeit in der Matrix auf ein gemeinsames Ziel hin ausrichten und anleiten (z.B. Wissenschaftsmanager*innen, Koordinator*innen, Stabs- und Verwaltungsmitglieder, die komplexe Projekte führen, Programm-Manager*innen größerer Programme, Nutzerkoordinator*innen, etc.).



Struktur: 4 Camps à 2,5 Tage
Gesamtlaufzeit: 10 Monate



Ort: Schloss und Gut Liebenberg bei Berlin
(ggf. digitale Umsetzung einzelner Camps)



Start:
zweimal jährlich



Sprache:
Deutsch



Aufwand:
14 Tage inkl. Vor- und Nachbereitung



Preis für Helmholtz-Mitarbeiter*innen:
5.200 € exkl. Mehrwertsteuer



Zahl der Teilnehmenden:
15–18

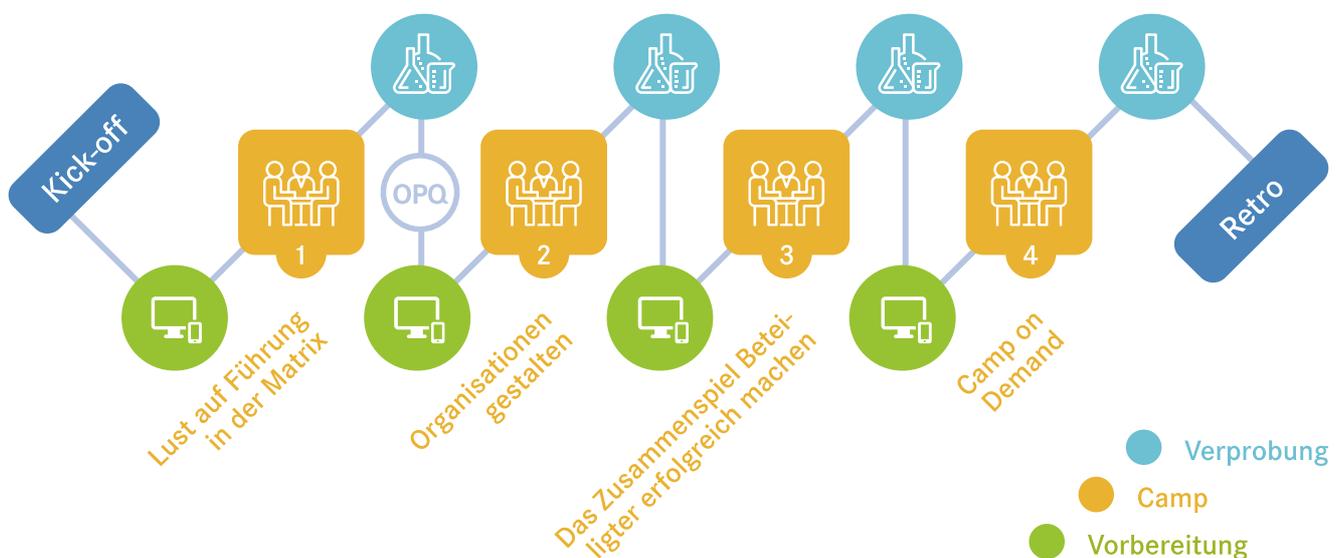


Preis für externe Teilnehmer*innen:
10.400 € exkl. Mehrwertsteuer

VORAUSSETZUNGEN: Sie leiten/ steuern einen Verbund, ein Netzwerk oder Projekt größeren Umfangs mit Matrixstruktur ohne direkte Weisungsbefugnis und möchten sich aktiv mit Ihrer Rolle sowie den damit verbundenen Aufgaben und Herausforderungen auseinandersetzen. Sie sind offen für neue Impulse und nehmen sich die Zeit, Ihre Erfahrungen als latera-

le Führungskraft zu reflektieren und Ihre diesbezüglichen Führungskompetenzen auszubauen.

BEWERBUNG: Mitarbeitende der Helmholtz-Gemeinschaft wenden sich bitte an die Akademie-Ansprechperson in ihrem Zentrum. Mitarbeitende anderer Wissenschaftsorganisationen wenden sich an das Akademie-Team der Helmholtz-Geschäftsstelle Berlin.



PROGRAMM

FÜHREN IN DER MATRIX

Im Fokus Ihres Programmes stehen Beitrag und Besonderheit von lateraler Führung in matrixförmig gestalteten Einheiten innerhalb wissenschaftsorientierter Organisationen. Sie erhalten praxisnahe Instrumente zur Erhöhung Ihrer lateralen Führungswirksamkeit an die Hand und arbeiten an konkreten Herausforderungen aus Ihrem eigenen Alltag als laterale Führungskraft in der Matrix. Sie reflektieren Ihre Rolle, auch in Abgrenzung zur Führung mit Weisungsbefugnis, arbeiten an Ihrem Führungsverständnis und verfeinern Ihre Führungsagenda. Sie lernen wirksame Instrumente für den Aufbau, die Entwicklung und Steuerung matrixförmig organisierter Teams kennen und anwenden. Sie reflektieren und trainieren Ihre persönliche Wirkung in Netzwerken und auf Stakeholder. Sie lernen relevante Ebenen einer Strategie kennen und übersetzen diese in Ihren eigenen Wirkungsbereich. Sie reflektieren die Gestaltung eines förderlichen Aktionsrahmens und erhalten einen praktischen Werkzeugkasten mit Instrumenten zur Implementierung strategischer Ziele in die Teamarbeit. Sie tauschen sich mit Personen aus, die vergleichbare Rollen ausfüllen wie Sie selbst, und vernetzen sich mit ihnen.

Mit dem Occupational Personality Questionnaire (OPQ) von SHL haben Sie zudem die Möglichkeit, tiefere Einblicke in Ihre individuellen Präferenzen und Stärken als Führungskraft zu gewinnen, und können diese in einem anschließenden persönlichen Gespräch mit Ihren Trainer*innen auswerten.

Optional erarbeiten Sie über die Gesamtdauer des Programms hinweg gemeinsam mit Ihrer Lerngruppe Leadership Insights – Fragestellungen und Erkenntnisse, die potentiell auch für andere laterale Führungskräfte Relevanz haben und im Rahmen der Akademie mit Teilnehmenden und Alumni anderer Programme und Jahrgänge geteilt werden.

Camp 4 („Reflexion und Transfer“) dient der Vertiefung von Themen der Camps 1 bis 3 sowie ggf. der Aufbereitung Ihrer Leadership Insights. Über Themenschwerpunkte und Formate entscheiden Sie gemeinsam mit Ihrer Lerngruppe.

1. LUST AUF FÜHRUNG IN DER MATRIX (2,5 TAGE)

Laterale Führung als Erfolgsfaktor in einer matrixförmig organisierten Wissenschaftsorganisation – Verständnis, Aufgaben und Rolle von lateraler Führung – Differenzierung von lateraler Führung, formaler Führung und Management – gelungenes Kommunikationsverhalten – gute Selbstführung und -steuerung als Grundlagen erfolgreicher lateraler Führung

Im Rahmen des Camps werden Sie:

- die Bedeutung von lateraler Führung als zentralem Erfolgsfaktor in der Matrixstruktur der Helmholtz-Gemeinschaft reflektieren;
- die Grundlagen lateraler Führung kennenlernen sowie Ihre Rolle, Ihre Aufgaben und Funktionen als laterale Führungskraft in der Matrix klären, in Abgrenzung zu Führung mit Weisungsbefugnis und fachlicher Führung;
- einen Überblick über die historische Entwicklung von (lateraler) Führung erhalten, aktuelle Führungsansätze kennenlernen und diese auf Ihre spezifische Situation als laterale Führungskraft anwenden;
- Ihre Antreiber, Motive und Ziele sowie deren Auswirkungen auf Ihr Führungsverhalten erforschen;
- Ihr Verständnis zum eigenen Kommunikationsverhalten vertiefen und praktische Instrumente für die gelungene Kommunikation und Verständigung im Sinne lateraler Führung erhalten;
- Instrumente für eine effektive Selbststeuerung kennen und anwenden lernen.

PROGRAMM

FÜHREN IN DER MATRIX

2. ORGANISATIONEN GESTALTEN (2,5 TAGE)

Organisationskulturen und ihr Einfluss – Grundlagen und Ebenen einer Organisationsstrategie – Zusammenspiel von Projekt- und Organisationsstrukturen – unternehmerisches Denken und Handeln – Kontextfaktoren und ihre Beeinflussbarkeit – strategisches Netzwerken

Im Rahmen des Camps werden Sie:

- Merkmale der vielfältigen und relevanten Organisationskulturen erkennen sowie deren Einfluss auf Zusammenarbeit, Strategie und Zielerreichung reflektieren;
- Elemente der Organisationsstrategie von Helmholtz erkennen und diese zum eigenen Projekt in Bezug setzen und den eigenen Wirkungsbereich erkennen und definieren;
- das Zusammenspiel von Projekt- und Organisationsstruktur analysieren;
- Einflussmöglichkeiten auf Kontextfaktoren reflektieren, die den Rahmen der eigenen lateralen Führungsrolle definieren, und Handlungsfelder daraus ableiten;
- eigene strategische Impulse für Ihr Vorhaben und die daran beteiligten Personen entwickeln, Ziele daraus ableiten und eine geeignete Kommunikation dazu formulieren;
- Ihre persönliche Wirkung in Netzwerken und auf Stakeholder reflektieren und weiterentwickeln;
- Handwerkszeug für Aufbau und Pflege von Netzwerken in und außerhalb des Zentrums erhalten.

3. DAS ZUSAMMENSPIEL BETEILIGTER ERFOLGREICH MACHEN (2,5 TAGE)

Methoden der Analyse und Entwicklung von Kollaboration und Zielerreichung – Gestaltung von Rahmenbedingungen für erfolgreiche Zusammenarbeit – Analyse und Umsetzung von konstruktivem Konfliktmanagement ohne formale Weisungsbefugnis – Gestaltung effizienter Meetings und Entscheidungsprozesse als wichtiges Steuerungstool – Beteiligte integrieren, motivieren und zielorientiert lenken – kollegiale Fallberatung

Im Rahmen des Camps werden Sie:

- Ihr Bewusstsein für Rollen, Aufgaben, Dynamiken und unterschiedliche Kulturen in lateral geführten Gruppen und Teams schärfen und dies auf den für Sie relevanten Kontext anwenden;
- wirksame Instrumente für den Aufbau, die Entwicklung und Steuerung lateral geführter (ortsverteilter) Kollaborationen kennen und anwenden lernen;
- Ihr Verständnis zur Dynamik von Konflikten vertiefen, Ihre Haltung zu Konflikten reflektieren und ein konstruktives Gesprächsverhalten in schwierigen Situationen üben;
- Instrumente zur Gestaltung von effizienten Meetings und schlanken Entscheidungs- und Abstimmungsprozessen kennen und anwenden lernen – inklusive agiler Methoden;
- einen Aktionsplan zur Verbesserung der Verständigung, Motivation und Zielerreichung zwischen den am Projekt beteiligten Personen entwickeln;
- eine für die von Ihnen geleitete Personengruppe und Ihre Ziele passende Form der Zusammenarbeit und lateralen Steuerung erarbeiten.

Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.
Geschäftsstelle Berlin, Anna-Louisa-Karsch-Str. 2, 10178 Berlin

Dr. Esther Strätz
Referentin Helmholtz-Akademie
+49 30 206329-79
esther.straetz@helmholtz.de

Mandy Ritsche
Koordination Helmholtz-Akademie/Mentoring
+49 30 206329-46
mandy.ritsche@helmholtz.de